

109-41681

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODDĚLENÍ

Došlo

Číslo 109-41681

Průběhy

8

S listů 8.4.2009 Šum

Krab. 42.

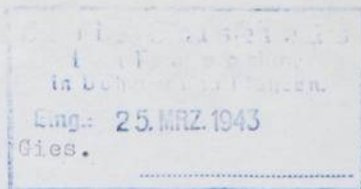
ST S

IV. - D - 11e/42.

Der Leiter des Bodenamtes
462/43 F/Dö.

Prag, 24. März 1943.

K.H. mit Anlagen
1/4-Obersturmbannführer Dr. Gies.



Betr.: Gärtner Franz Kopeček, Seelowitz.
Bezug: Dort. vom 20.1.43 St.S. IV D - 11 d/42.

Kopeček wird zum 1. Juli d.J. nach Seelowitz zurück versetzt werden, wenn der dortige Protektoratsbetrieb in eigene Bewirtschaftung zurück genommen wird. Sollte dies nicht zutreffen, wird er zum 1. Januar 1944 zur Gutsverwaltung Nimmersatt versetzt werden. Mit dieser Lösung ist Kopeček einverstanden, so daß eine weitergehende Entscheidung nicht erforderlich ist. Die Eingabe des K. an den Herrn Staatssekretär erscheint damit als erledigt.

[Signature]
1/4-Obersturmbannführer.

1/4
1/4 *Edwin Korman* ✓ 1/6. 1943.
2/4 *Verdamm z. d. d.*
1/4 25/3. 43.

Gl. G. IV D - 11e/42

Prag, den 20. Januar 1943.

22. 1. 1943

- 1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

W-Obersturmbannführer Fischer.

Im Büro von W-^{ruppen}führer Frank ist eine Sache Gärtner Franz Kopeček anhängig. Die letzte Sachstands-nachricht habe ich unter dem 31.7.v.Js. - Zeichen II/2 1060 Kopeček von W-Hauptsturmführer Schmidt erhalten. Eine Abschrift der Nachricht ist angeschlossen. Da Sie nach dieser Nachricht mit der Sache befaßt worden sind, wäre ich für eine baldgefällige Mitteilung dankbar, welche Entscheidung Sie getroffen haben.

W-Obersturmbannführer.

- 2.) Wv. am 20. ⁴1943 bei dem Unterzeichner.

Wiedergelegt am 20. 1. 43 -

II/ 2

Ernährung u. Landwirtschaft

Prag, am 31. VII. 42

1060 Kopeček

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: -1. AUG. 1942

An das
Büro des Herrn Staatssekretärs

Betr.: Gärtner Franz Kopeček.

Bezug: Verfüg.v.8./7. 42 St. S. IV D - 11 c / 42.

Es liess sich noch keine Einigung zwischen den Gruppen Forst und Landwirtschaft der Generaldirektion der Forste und Güter darüber herstellen, wie die Versetzung des K o p e ć e k durchzuführen ist. Die Gruppe Forst verlangt, dass die Gruppe Landwirtschaft zum Ausgleich für die Übernahme des K o p e ć e k durch die Gruppe Forst einen tschechischen Gärtner der Gruppe Forst übernimmt. Das lehnt die Gruppe Landwirtschaft ab, zumal der angebotene tschechische Gärtner auch mit Rücksicht auf sein vorgeschrittenes Alter für sie nicht tragbar ist.

Da ich der Gruppe Forst von mir aus keine Anweisungen erteilen kann, habe ich ~~44~~ Obersturmbannführer F i s c h e r die Vorgänge zur zuständigen Entscheidung zugeleitet.



F. Fischer

4
ist. am 29. 7. 1942 bei dem
Unterzeichnet.

Wiedervorgelegt am 24.12.42

1
22/11. 42

St. S. 29-11 a/42

Prag, den 8. Juli 1942.

4

d
- 8. VII. 1942

- 2) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Schmidt.

In Sachen Gärtner Franz Kopeček beziehe ich mich auf die dort. an Herrn Reichmann gerichtete Zuschrift vom 2.d.Mts. - Zeichen II/2 - 1060 - Kopeček und bitte, mich ehestens - unter Mitteilung der getroffenen Entscheidung - über die abschliessende Bearbeitung der Angelegenheit zu unterrichten.

- 3) Wv. am 8.8.1942 bei dem Unterzeichner.

REC 81

h.

5
8. Juli 1942.

St.S. IV D - 11 c/42.

Ansuchen um Ihre Versetzung.

Dort.Schreiben vom 15.v.Mts. an den Herrn Staatssekretär.

el
- 8. VII. 1942

- 1) An Herrn
Gärtner Franz Kopeček,
Seelowitz Nr.110.

Die einschlägige Angelegenheit ist in Bearbeitung. Sie erhalten in Kürze einen abschliessenden Bescheid.

Heil Hitler!

100001



Oberregistrarsrat.

2)

Gruppe II/2
Ernährung und Landwirtschaft
II/2 - 1060 - Kopeček.

Prag, den 2. VII. 42

6

Büro des Staatssekretärs
bei der Reichsregierung
in Böhmen und Mähren.
Eing.: - 4. JULI 1942

An das
Büro des Herrn Abteilungsleiters II
z.Hd.v.Herrn Regierungsrat Reichmann
im Hause.

Betrifft: Gärtner Franz Kopeček.
Bezug: Heutiges Ferngespräch.

Der im Bereiche der Generaldirektion der Forste und Güter beschäftigte Gärtner Franz Kopeček hat sich mit einer Eingabe an den Herrn Staatssekretär gewandt, in der er um Versetzung von seinem derzeitigen Dienstort Groß-Paulowitz in einen Betrieb in Seelowitz bittet. Der eine der Betriebe untersteht der Gruppe Forst, der andere der Gruppe Landwirtschaft der Generaldirektion der Forste und Güter. Die Leiter der örtlichen Verwaltungen in Groß-Paulowitz und Seelowitz sind sich über die Modalitäten der Versetzung, gegen die sie an sich anscheinend keine Einwendungen haben, nicht einig (Austausch gegen einen tschechischen Angestellten).

Ich habe die Eingabe, die bereits vor mehreren Monaten eingereicht worden ist, leider erst vor einigen Tagen erhalten. Da sich aus den Vorgängen nicht ergab, daß der kommissarische Leiter der Gruppe Landwirtschaft der Generaldirektion der Forste und Güter bereits mit der Angelegenheit befaßt worden ist, habe ich ihm die Vorgänge unverzüglich zur Stellungnahme zugeleitet und kenntlich gemacht, daß der Herr Staatssekretär baldige Erledigung der Sache wünscht.

Die Erledigung konnte, wie ich durch Anruf festgestellt habe, bisher nicht erfolgen, da der Vertreter des kommissarischen Leiters Standartenführer Pögel sich auf Dienstreise befindet.

Herrn Regierungsrat Reichmann
mit der Bitte um Kenntnisnahme
Vorplatt. II 2 - 11 6/42

Im Auftrage:

Fitzsch

2. VII. 42.

Der Leiter der Sektion A I

Prag, den 26. Juni 1942

A I/1 - 5409

4
Jung. 2. VII. 42.

Urschriftlich mit 1 Beilage
über den Herrn Generalreferenten A
an Herrn R.R. Reichmann

J. 1. VII.

im Hause

mit der Feststellung, dass nach abschliessender Berichterstattung durch das Arbeitsamt Brünn das Aktenstück unterm 8.5.1942 der Gruppe II/3 zugeleitet worden ist. Die fernmündlichen Feststellungen ergaben ferner, dass der Vorgang vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft am 23.VI.1942 der Gruppe II/2 übermittelt wurde. Dort ist er am 25.VI.1942 eingegangen und dem zuständigen Sachbearbeiter zugestellt. Ich habe veranlasst, dass die Angelegenheit beschleunigt behandelt wird.

Reichmann

Jung.

Rückfrage bei II/2 (Walter Fiebig (30661))

ü. Aufforderung, Bericht bis 2. VII. 42 vorzulegen.

Reichmann
2. VII. 42.

Prag, den 19. Juni 1942.

8

22. VI. 1942/158.

Sofort.

G.R.

Herrn Reichmann

unter Bezugnahme auf den Inhalt des umstehenden Schreibens zur Kenntnis übersandt.

Ich wäre dankbar, wenn ich alsbald eine Mitteilung über den Stand der Angelegenheit erhalten würde, damit ich den Gesuchsteller bescheiden kann.

~~-----~~

Der Zweigabteilung A
mit der Bitte um sofortigen Bescheid.

Karl Krenn
23. VI. 42.



8a

Franz K o p e č e k
Gärtner
Seelowitz Nr.110

Betrifft: Gutmachungsgesuch
vom 13.I.1942.

An Herrn

K.H. F r a n k
Staatssekretär

Stempel des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Gang: 17. JUNI 1942
in P r a g .

Da ich bis zum heutigem Tage die Erledi-
gung zu meiner Eingabe vom 13.Jänner 1942 nicht erhalten ha-
be, bitte ich nochmals, da die Verhältnisse für mich fast
unerträglich sind, um Ihre werthe Erledigung meines Ansuchens.

Ich bemerke, dass meine Angelegenheit
durch das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit dem Arbeits-
amt Brünn zur Erhebung übergeben wurde und von diesem ist
laut persönlicher Anfrage den ob zitiertem Ministerium am
17.April 1942 Bericht erstattet worden.

Bitte nochmals um baldige und günstige
Erledigung und zeichne mit deutschen Gruss

Heil Hitler

Franz Kopeček

Seelowitz, den 15.6.1942

Seelowitz Nr.110.

18553

b.w.



Vorg. am 17.1.42 an II/4

St. G. II J - 112/42